



VERHANDLUNGSSCHRIFT

**aufgenommen am Dienstag, den 25.08.2020
bei der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaspoltshofen
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaspoltshofen.**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:41 Uhr

ANWESENDE:

Fraktion der FPÖ

1. Ing. Wolfgang Klinger
2. Gabriele Famler
3. Dipl.-Ing. Herwig Mayr
4. Siegfried Seifried
5. Siegfried Kagerer
6. Elfriede Aigner
7. Christian Greifeneder

Fraktion der ÖVP

8. Johannes Höftberger
9. Mag. Thomas Ploberger
10. Theres Margarete Huber
11. Johann Raab
12. Roland Hattinger
13. Ing. Robert Gradinger
14. Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger

Fraktion der SPÖ

15. Johannes Peter Baumgartner

Fraktion der GRÜNEN

16. Friedrich Söllinger

Ersatzmitglieder FPÖ

17. Hubert Aigner Vertretung für Walter Anzengruber
18. Herr Markus Großauer Vertretung für Gerald Haböck
19. Herr Christoph Aigner Vertretung für Karl Klinger
20. Wolfgang Klinger, BSc. Vertretung für Philipp Möslinger

Ersatzmitglieder ÖVP

21. Maria Weberberger Vertretung für Richard Mader

Ersatzmitglieder SPÖ

22. Sabine Fischerleitner Vertretung für Andreas Ehrenleitner
23. Gertraud Zizler Vertretung für Peter Schoberleitner

Ersatzmitglieder GRÜNE

24. Hans-Peter Keindl Vertretung für Anton Berger

25. Gerald Laufenböck für Johann Schörkhuber
Amtsleiter
26. Franz Schiermair
Schriftführer
27. Christina Schauer

ENTSCHULDIGT:

Fraktion der FPÖ

28. Philipp Möslinger
29. Karl Klinger
30. Walter Anzengruber
31. Gerald Haböck

Fraktion der ÖVP

32. Richard Mader

Fraktion der SPÖ

33. Peter Schoberleitner
34. Andreas Ehrenleitner

Fraktion der GRÜNEN

35. Johann Schörkhuber
36. Anton Berger

Gäste:

Ortsplaner DI Gerhard Altmann und VB Ingrid Mittermayr (Bauabteilung Marktgemeindeamt Gaspoltshofen) sind als Auskunftspersonen während TOP 1 anwesend.

Tagesordnung:

- 1 . Flächenwidmungsplan Nr.7 samt ÖEK Nr. 3, Behandlung der Versagungsgründe
- 2 . Geh- und Radweg Haager Lies; Auftragsvergabe Oberbau, Stabilisierung
- 3 . Geh- und Radweg Haager Lies; Auftragsvergabe Asphaltierung, Bankette
- 4 . Festsetzung der Höhe des Kassenkredites
- 5 . Bürgerfragestunde
- 6 . Gestattungsvertrag für eine Fahrbahnquerung auf der L1179 Wilhelmsberger Straße
- 7 . Kartellrechtliche Rückforderungsansprüche iZm Feuerwehrfahrzeugen
- 8 . ABA Gaspoltshofen, BA 22, Genehmigung des Förderungsvertrages
- 9 . Genehmigung der Verhandlungsschrift
- 10 . Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- b) die Einladungen hierzu laut vorliegendem Verständigungsnachweis an die Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 18.08.2020 erfolgt sind und
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verhandlungsschriften der Sitzungen vom 16.06.2020 und vom 25.06.2020 während der Sitzung zur Einsichtnahme aufliegt und Einwendungen dagegen unter Tagesordnungspunkt 11 eingebracht werden können.

Bürgermeister Wolfgang Klinger nimmt die Angelobung des GR-Ersatzmitgliedes Gerald Laufenböck vor.

Bürgermeister Wolfgang Klinger nimmt die Angelobung des GR-Ersatzmitgliedes Wolfgang Klinger BSc. vor.

1. Flächenwidmungsplan Nr.7 samt ÖEK Nr. 3, Behandlung der Versagungsgründe

Berichterstatter Klinger:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 29.10.2019 den Flächenwidmungsplan Nr. 7 und das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 3 beschlossen.

Mit Schreiben vom 05.12.2019 wurden die erforderlichen Unterlagen zur Genehmigung übermittelt und am 09.12.2019 vom Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Raumordnung übernommen.

Mit Schreiben vom 16.03.2020 übersendete das Amt der Oö. Landesregierung die vorgelegten Unterlagen samt Mitteilung von Versagungsgründen.

In einer Besprechung am 06.05.2020 mit dem Bürgermeister, dem Vizebürgermeister, dem Bauausschussobmann und -stellvertreter, dem Ortsplaner und der Bausachbearbeiterin wurde diese Mitteilung bearbeitet und mögliche Änderungen, um den Forderungen des Landes zu entsprechen, beraten.

In einer weiteren Besprechung am 12.05.2020 mit den vorher genannten Personen und je einem Vertreter des Amtes der Oö. Landesregierung, Abt. Raumordnung und Abt. Naturschutz wurden den Gemeindevertretern die Versagungsgründe näher erläutert und Lösungsvorschläge für die Änderung des Auflageplanes erbracht.

Mit Schreiben vom 02.06.2020 wurde den betroffenen Grundeigentümer die geplante Änderung des Auflageplanes mit einem entsprechenden Planausschnitt und einem Auszug (Begründung) aus der Stellungnahme des Ortsplaners vom 28.05.2020 zur Kenntnis gebracht.

Anlagen:

1. Mitteilung von Versagungsgründen vom 16.03.2020
2. Stellungnahme des Ortsplaners vom 28.05.2020

Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger und Wolfgang Klinger BSc. erklären sich in diesem Punkt für befangen.

Der Ortsplaner DI Altmann erklärt die einzelnen Punkte der Stellungnahme und beantwortet die Fragen der Gemeinderäte. Nach eingehender Diskussion schließen sich die Mitglieder des Gemeinderates der Stellungnahme an.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Stellungnahme zu den Versagungsgründen wie im Amtsvortrag geschildert unter Berücksichtigung der Ortsplanerischen Stellungnahme genehmigen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

2. Geh- und Radweg Haager Lies; Auftragsvergabe Oberbau, Stabilisierung

Berichterstatter Klinger:

Die Straßenbauarbeiten für das Bauvorhaben „Nachnutzung der Bahnstrecke Lambach –Haag am Hausruck, Geh- und Radweg Haager Lies – STABILISIERUNG; OBERBAU“ wurden im nicht offenen Verfahren ohne Bekanntmachung ausgeschrieben.

Die Angebotseröffnung der 5 zeitgerecht eingelangten Angebote wurde am 17.08.2020 durchgeführt. Die geladenen Firmen ÖBA – Österreichische Betondecken Ausbau GmbH., Lagergasse 346, 8055 Graz und Petschl Frästechnik GmbH., Technologiestraße 9, 4341 Arbing haben kein Angebot abgegeben.

Reihung der geöffneten Angebote gemäß Eingangsverzeichnis:

- | | |
|---|--------------|
| 1. ARGE FRÄSRECYCLING Strabag – RBS Salzburgerstraße 323, 4030 Linz | 1.116.168,18 |
| 2. Hofmann GmbH. & Co KG Bauunternehmung Redlham 100, 4846 Redlham | 1.124.655,72 |
| 3. Bernegger GmbH. Gradau 15, 4591 Molln | 1.195.593,53 |
| 4. Porr Bau GmbH., Tiefbau, NL OÖ Pummererstraße 17, 4020 Linz | 1.061.225,70 |
| 5. Held & Francke Baugesellschaft m.b.H. Kotzinastraße 4, 4030 Linz | 896.413,94 |

Durch das Planungsbüro TBV Niedermayr GmbH wird empfohlen, der Firma Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., Kotzinastraße 4, 4030 Linz den Zuschlag betreffend den Straßenbauarbeiten „Nachnutzung der Bahnstrecke Lambach – Haag am Hausruck, Geh- und Radweg Haager Lies – STABILISIERUNG; OBERBAU“, mit einer Angebotssumme von € 747.011,62 ohne MwSt. bzw. € 896.413,94 inkl. MwSt. zu erteilen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe entsprechend den Empfehlungen des Planungsbüros an die billigst bietende Firma genehmigen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

3. Geh- und Radweg Haager Lies; Auftragsvergabe Asphaltierung, Bankette

Berichterstatter Klinger:

Die Straßenbauarbeiten für das Bauvorhaben „Nachnutzung der Bahnstrecke Lambach – Haag am Hausruck, Geh- und Radweg Haager Lies – BITUMINÖSE DECK- u. TRAGSCHICHTEN; BANKETTE,, wurden im nicht offenen Verfahren ohne Bekanntmachung ausgeschrieben.

Die Angebotseröffnung der 6 zeitgerecht eingelangten Angebote wurde am 17.08.2020 durchgeführt.

Von der geladenen Firma Leyrer & Graf Baugesellschaft m.b.H., Wiener Bundesstraße 235, 4050 Traun wurde kein Angebot abgegeben.

Reihung der geöffneten Angebote gemäß Eingangsverzeichnis:

1. Porr Bau GmbH., Tiefbau, NL OÖ. Pummererstraße 17, 4020 Linz	731.611,57
2. Strabag AG, Zweigniederlassung OÖ Verkehrswegebau Salzburger Straße 323, 4030 Linz	733.125,36
3. Swietelsky AG, Zweigliederlassung OÖ Edlbacherstraße 10, 4020 Linz	708.114,89
4. Felbermayr Bau GmbH. & Co KG Pramwald 8, 4680 Haag/Hrk.	718.938,70
5. Hofmann GmbH. & Co KG Bauunternehmung Redlham 100, 4846 Redlham	676.118,14
6. Held & Francke Baugesellschaft m.b.H. Kotzinastraße 4, 4030 Linz	618.625,88

Durch das Planungsbüro TBV Niedermayr GmbH wird empfohlen, der Firma Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., Kotzinastraße 4, 4030 Linz den Zuschlag betreffend den Straßenbauarbeiten „Nachnutzung der Bahnstrecke Lambach – Haag am Hausruck, Geh- und Radweg Haager Lies – BITUMINÖSE DECK- u. TRAGSCHICHTEN; BANKETTE“ mit einer Angebotssumme von € 515.521,57 ohne MwSt. bzw. € 618.625,88 inkl. MwSt. zu erteilen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe entsprechend den Empfehlungen des Planungsbüros an die billigst bietende Firma genehmigen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

4. Festsetzung der Höhe des Kassenkredites

Berichterstatter Klinger:

Der Oö. Landtag hat beschlossen, dass zur Sicherstellung der Liquidität der Gemeinden die Höchstgrenze für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zu einem Drittel der Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit gemäß dem Gemeindevoranschlag des jeweils laufenden Haushaltsjahres festgesetzt werden kann.

Der Kassenkredit für die Marktgemeinde Gaspoltshofen soll somit mit einem Betrag von 2.200.000,00 festgesetzt werden.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Kassenkredit wie im Amtsvortrag geschildert festsetzen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

5. Bürgerfragestunde

Berichterstatter Klinger:

Der Gemeinderat hat dem Sozialausschuss die Einrichtung einer Bürgerfragestunde zur Vorberatung übertragen. In der Sitzung vom 18.06.2020 wurden von den Ausschussmitgliedern Richtlinien erstellt und dem Gemeinderat mehrheitlich empfohlen, diese zu beschließen.

Die Richtlinien liegen den Sitzungsunterlagen vollinhaltlich bei.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes befürworten die Einführung der Bürgerfragestunde. Es wird allerdings angeregt den zweiten Satz des Punktes 2. zu konkretisieren.

Anlagen:

- Richtlinien für die Abhaltung einer Bürgerfragestunde

Beratungsverlauf:

Es wird allgemein sehr angeregt über die Auslegung der verschiedenen Punkte diskutiert. Speziell über Punkt 2 und 12 ist man sich nicht einig.

Theres Huber und Maria Weberberger sprechen sich dafür aus, die „Erschwernis“ 10 Unterschriften einholen zu müssen, weg zu lassen. Generell ist die ÖVP Fraktion dafür den zweiten Satz beim zweiten Punkt gänzlich zu streichen. Die Fraktion der SPÖ entgegnet, das umstrittene „sollen“ durch ein „müssen“ zu ersetzen wäre besser.

Wolfgang Klinger BSc. vertritt die Meinung, dass 10 Unterschriften bei komplexeren Themen durchaus ihren Sinn erfüllen, mit Kleinigkeiten könne man ohnehin jederzeit auf die Gemeinde zum Amtsleiter, dem Bürgermeister, Vizebgm. oder den Fraktionen gehen.

DI Herwig Mayr tut seinen Unmut darüber kund, dass die Vorberatung (in diesem Fall die genaue Ausarbeitung der 12 Punkte) und die Beschlussfassung einer Empfehlung an den Gemeinderat zwar den Ausschüssen übertragen, das Ergebnis dessen aber so gut wie nie übernommen werde. Dies sei traurig und mache die investierte Zeit und Arbeit der Ausschüsse obsolet. Desweiteren wird oft von denselben Personen im Ausschuss ganz anders abgestimmt als später im Gemeinderat, besonders meinungstabil sei dies nicht gerade bei den gleichen Themen.

Friedrich Söllinger möchte die Bürgerfragestunde innerhalb einer Gemeinderatssitzung mit Unterbrechung der eigentlichen Sitzung durchführen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den von Friedrich Söllinger eingebrachten

1. Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen den 12. Punkt gänzlich zu streichen.

Beschluss:

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung:

FÜR DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der GRÜNEN

Friedrich Söllinger

Hans-Peter Keindl

Gerald Laufenböck

GEGEN DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der FPÖ

Ing. Wolfgang Klinger

Gabriele Famler

Dipl.-Ing. Herwig Mayr

Siegfried Seifried

Siegfried Kagerer

Elfriede Aigner

Christian Greifeneder

Hubert Aigner

Markus Großbauer

Christoph Aigner

Wolfgang Klinger, BSc.

Fraktion der ÖVP

Johannes Höftberger

Mag. Thomas Ploberger

Theres Margarete Huber

Johann Raab

Roland Hattinger

Ing. Robert Gradinger

Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger

Maria Weberberger

Fraktion der SPÖ

Johannes Peter Baumgartner

Sabine Fischerleitner

Gertraud Zizler

STIMMENTHALTUNG

-

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den von Johannes Peter Baumgartner gestellten

2. Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen im zweiten Satz von Punkt 2 das Wort „sollen“ durch „müssen“ zu ersetzen.

Beschluss:

Antrag mehrheitlich abgelehnt

Abstimmung:

FÜR DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der FPÖ

Ing. Wolfgang Klinger
Gabriele Famler
Dipl.-Ing. Herwig Mayr
Siegfried Seifried
Siegfried Kagerer
Elfriede Aigner
Hubert Aigner
Markus Großauer
Wolfgang Klinger, BSc.

Fraktion der SPÖ

Johannes Peter Baumgartner
Sabine Fischerleitner
Gertraud Zizler

GEGEN DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der FPÖ

Christoph Aigner

Fraktion der ÖVP

Johannes Höftberger
Mag. Thomas Ploberger
Theres Margarete Huber
Johann Raab
Roland Hattinger
Ing. Robert Gradinger
Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger
Maria Weberberger

Fraktion der GRÜNEN

Friedrich Söllinger
Hans-Peter Keindl
Gerald Laufenböck

STIMMENTHALTUNG

Fraktion der FPÖ

Christian Greifeneder

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den von der Fraktion der ÖVP eingebrachten

3. Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen in Punkt 2 den zweiten Satz gänzlich zu streichen.

Beschluss:

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung:

FÜR DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der FPÖ

Christian Greifeneder

Fraktion der ÖVP

Johannes Höftberger

Mag. Thomas Ploberger

Theres Margarete Huber

Johann Raab

Roland Hattinger

Ing. Robert Gradinger

Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger

Maria Weberberger

Fraktion der GRÜNEN

Friedrich Söllinger

Hans-Peter Keindl

Gerald Laufenböck

GEGEN DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der FPÖ

Ing. Wolfgang Klinger

Gabriele Famler

Dipl.-Ing. Herwig Mayr

Siegfried Seifried

Siegfried Kagerer

Elfriede Aigner

Christoph Aigner

Markus Großauer

Wolfgang Klinger, BSc.

Fraktion der SPÖ

Johannes Peter Baumgartner

Sabine Fischerleitner

Gertraud Zizler

STIMMENTHALTUNG

Fraktion der FPÖ

Aigner Hubert

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

4. Antrag:

Der Gemeinderat möge den Entwurf für die Richtlinien über die Abhaltung der Bürgerfragestunde gemäß § 53 Abs 5 Oö. GemO beraten und diese genehmigen.

Beschluss:

Antrag mehrheitlich angenommen.

Abstimmung:

FÜR DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der FPÖ

Gabriele Famler
Dipl.-Ing. Herwig Mayr
Siegfried Seifried
Siegfried Kagerer
Elfriede Aigner
Hubert Aigner
Markus Großbauer
Wolfgang Klinger, BSc.

Fraktion der ÖVP

Johannes Höftberger
Mag. Thomas Ploberger
Theres Margarete Huber
Johann Raab
Roland Hattinger
Ing. Robert Gradinger
Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger
Maria Weberberger

Fraktion der SPÖ

Johannes Peter Baumgartner
Sabine Fischerleitner
Gertraud Zizler

Fraktion der GRÜNEN

Hans-Peter Keindl

GEGEN DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der FPÖ

Christoph Aigner

Fraktion der GRÜNEN

Friedrich Söllinger
Gerald Laufenböck

STIMMENTHALTUNG

Ing. Wolfgang Klinger
Christian Greifeneder

6. Gestattungsvertrag für eine Fahrbahnquerung auf der L1179 Wilhelmsberger Straße

Berichterstatter Klinger:

In Unteraffnang wird bei Straßenkilometer 0,15 in die L1179 - Wilhelmsberger Straße ein Kanal verlegt. Dazu ist mit der Landesstraßenverwaltung des Landes OÖ ein Gestattungsvertrag abzuschließen.

Dieser Vertrag liegt den Sitzungsunterlagen vollinhaltlich bei.

Anlagen:

Gestattungsvertrag BauNESMGR-2020-164689/3-Rij vom 08.06.2020

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Gestattungsvertrag genehmigen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

7. Kartellrechtliche Feuerwehrfahrzeugen

Rückforderungsansprüche

iZm

Berichterstatter Klinger:

Die öö Gemeinden wurden gemeinsam vom LFK OÖ und dem OÖ Gemeindebund informiert, dass für bestimmte Feuerwehrfahrzeuge die Möglichkeit besteht, den aufgrund kartellrechtlicher Verstöße zu hoch festgesetzten Kaufpreis zurück zu bekommen.

Im Jahr 2016 wurden namhafte LKW-Hersteller (DAF, Daimler, Iveco, MAN, Renault, Scania und Volvo) wegen illegaler Preisabsprachen zu Strafzahlungen verurteilt (Beschluss der EU-Kommission vom 19.07.2016 in der Sache AT.39824 – LKW, Aktenzeichen C (2016) 4673). Auf dieser Grundlage besteht nun für Geschädigte ein Anspruch auf Schadenersatz, welcher in Form einer Sammelklage geltend gemacht werden kann.

Geschädigt sind alle Käufer, die im Zeitraum von 2005 bis 2013 (entscheidend ist das Rechnungsdatum) LKW-Fahrgestelle mit einer höchstzulässigen Gesamtmasse von 6 Tonnen (oder mehr) vom LKW-Kartell gekauft haben.

Da eine Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (RLFA 2000 für FF Gaspoltshofen 2013) in diesen Zeitraum fällt, sollen die möglichen Ansprüche im Rahmen einer Sammelklage durch die Prozessfinanzierungsgesellschaft (Firma AdvoFin Prozessfinanzierung AG) für die betroffenen Feuerwehrfahrzeuge geltend gemacht werden.

Da die Finanzierung der Feuerwehrfahrzeuge aus öffentlichen Mitteln erfolgt, ist darauf hinzuweisen, dass die Verwendung dieser Gelder auf Grund gesetzlicher Bestimmungen immer zweckmäßig, sparsam und wirtschaftlich zu erfolgen hat. Von dieser Regelung ist auch die Geltendmachung von Ansprüchen mitumfasst, weshalb zumindest der Versuch unternommen werden sollte, die öffentlichen Mittel wieder einzubringen.

Die aus diesem Titel lukrierten Beträge werden auf alle teilnehmenden Fahrzeuge gleichmäßig verteilt und entsprechend der Finanzierung der Fahrzeuge (Drittfinanzierung) an die Gemeinde vom LFK OÖ rücküberwiesen. Dies wird vermutlich erst in (mehreren) Jahren nach Beendigung des Sammelklageverfahrens der Fall sein.

Anlagen:

Abtretungserklärung

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Abtretungserklärung genehmigen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

8. ABA Gaspoltshofen, BA 22, Genehmigung des Förderungsvertrages

Berichterstatter Klinger:

Von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH aus Wien wurde ein Förderungsvertrag im Zusammenhang mit der Errichtung des BA 22 der ABA Gaspoltshofen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der BA 22 umfasst die Aufschließungen Fichtenweg (ISG-Projekt) und Verlängerung des Schmutzwasserkanals im Blumenweg.

Anlagen:

- Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Wien

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den beiliegenden Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH genehmigen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

9. Genehmigung der Verhandlungsschrift

Keine Einwände.

10. Allfälliges

Bürgermeister Klinger informiert, dass am Di. 29. September 2020 um 13:30 im ALFA (Museumsplatz 1, 4662 Laakirchen) das des 3. Vernetzungstreffens mit dem Titel „Bienenfreundliche Grünräume richtig anlegen und pflegen leicht gemacht?!“ stattfindet. Im Zuge dieser Veranstaltung werden Bienenfreundliche Gemeinden ausgezeichnet. Darunter ist auch die Marktgemeinde Gaspoltshofen. Alle Projekt-MitarbeiterInnen und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Am Montag, den 12.10.2020 um 13:00 h wird der Umsetzungsworkshop „Bienenfreundliche Gemeinde“ im Gemeindeamt abgehalten. Dazu sind wiederum die Projekt-MitarbeiterInnen und Interessierte herzlich eingeladen.

Johannes Höftberger erkundigt sich wie es mit den Grundtauschverhandlungen Grausgruber aussieht.

Johannes Peter Baumgartner möchte gerne, dass auf der Gemeindehomepage die Ausschussmitglieder aktualisiert werden.

Johannes Peter Baumgartner weist darauf hin, dass beim Bahnhof in Oberaffnang Fahrzeuge ohne Kennzeichen dauerhaft abgestellt werden und im inneren des Gebäudes Müll entsorgt wird.

Johann Raab weist auf einen Datumsfehler von DI Altmann hin.

Mag. Thomas Ploberger erkundigt sich ob es bereits Ergebnisse der Wasserproben bzgl. des Fischsterbens im Innbach gibt.

Johann Raab fragt nach dem aktuellen Stand der Dinge was den Neubau des Musikheimes und den Zubau des Feuerwehrhauses in Altenhof betrifft.

Friedrich Söllinger möchte gerne wissen was aus der Initiative „Adieu Öl“ wurde?

Der Vorsitzende:

Wolfgang Klunger

Schriftführer:

C. Schauer

Gaspoltshofen, 08.10.2020

**Das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift laut
§ 54 Z. 5 Oö. Gemeindeordnung wird bestätigt:**

Der Vorsitzende:

Wolfgang Klunger

A. Köfler
Gemeinderatsmitglied:
(ÖVP)

J. Baumgartner
Gemeinderatsmitglied:
(SPÖ)

Collin von Trütz
Gemeinderatsmitglied:
(GRÜNE)

Gaspoltshofen, 08.10.2020